

GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

falstaff

WICKELND
DIE GRÖSSTEN
CHAMPAGNER

AB IN DIE SONNE
GOURMET-TIPPS
FÜR DIE SÜDSEE

EDLE SHOTS
DIE BESTEN
LUXUS-SPIRITS



ESSEN IST SCHÖN!

WARUM GENIESSER DAS BESSERE LEBEN FÜHREN





eh vom Weingut Hannes Reeh, Pia Strehn vom Weingut Strehn und Markus Iro vom Weingut Markus Iro (v. l. n. r.).

JUNGE ROTE 18

SIEGER IN DER KATEGORIE BLAUER ZWIEGELT

WEINGUT HANNES REEH
Der Grand Prix in der größten Sorten-
Gruppe geht an Zweigelt Unplugged.



SIEGER IN DER KATEGORIE JUNGE CUVÉES

WEINGUT MARKUS IRO
Stoffig und würzig holte sich
Iros Special Blend den
Grand Prix der Cuvée-Gruppe.



SIEGER IN DER KATEGORIE BLAUFRÄNKISCH

WEINGUT STREHN
Der Blaufränkisch Irrgarten
überzeugte die strenge Jury.



Die Beurteilung der jungen, fruchtbetonten Rotweine des Jahrgangs 2018 bildete den Auftakt zur alljährlichen Falstaff-Rotweinprämierung, die heuer zum 40. Mal durchgeführt wurde.

TEXT & NOTIZEN PETER MOSER

Die Verkostung von rund 250 Weinen aus dem Produktionsjahrgang 2018 bildete die Ouverture zu den umfangreichen Degustationen der österreichischen Rotweinproduktion, die vom Falstaff-Magazin im Sinne der Qualitätsförderung alljährlich durchgeführt wird. Die größte Gruppe bei den Jungweinen bildeten die Vertreter der Sorte Blauer Zweigelt. Für den Zweigelt Grand Prix der Sortenvertreter aus dem Jahrgang 2018 gingen diesmal nicht weniger als 153 Muster ins Rennen, 18 Weine erreichten eine Bewertung, die höher war als 90 Punkte. Schließlich wurde in der Finalrunde aus den vier höchstbewerteten jungen Blauer-Zweigelt-Weinen der Grand-Prix-Sieger ermittelt. Sehr gutes Niveau zeigten die Weine der beiden Gruppen junger reinsortiger Blaufränkisch und junge Cuvées, die vor mehreren Jahren auf Wunsch der Winzer als zusätzliche Grand-Prix-Kategorien implementiert wurden. Es zeigte sich schon an den jungen, zum größten Teil nur im Edelstahl ausgebauten Jungen Roten, bei denen Frucht und unkompliziertes Trinkvergnügen für den Alltagseinsatz im Vordergrund stehen, dass der Jahrgang 2018 den heimischen Rotweinproduzenten sehr entgegengekommen ist. Aus diesem relativ frühen und sehr warmen Jahr darf man sich also in der Folge noch auf eine große Zahl an stoffigen, zum Teil recht kräftigen und mit reifen Tanninen ausgestatteten Weinen freuen. Während man die tollen Rotweine aus dem exzellenten Jahrgang 2017, der den Kern der diesjährigen Falstaff-Rotweinprämierung bildet, noch ruhen lässt, kann man sich an der großen Zahl der saftigen und animierende Jungweine aus 2018 erfreuen. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen nun unsere Favoriten.

Barbach, Perchtoldsdorf
%, DV. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarle zwürze unterlegt dunkles Waldbeerenkonfit, schwarze Kirschfrucht, etwas Nougat, reifes Tannin, etwas salzig, bereits gut antrinkbar.
barbach.at, € 9,50

Zeitl Ried Himmelreich 2018
Josef Zeitlberger + Josef Zeitlberger, Großweikersdorf
%, DV. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Holzwürze, rotes Waldbeerenkonfit, Nougat, kandierte Veilchen, Gewürznoten klingen an. Saftig, frisch, leicht salzig, eingebundene Tannine, Tabakig im Nachhall, gut antrinkbar.
zeitlberger.at, € 9,80

Zeitl Ried Himmelreich 2018
Josef Zeitlberger + Josef Zeitlberger, Großweikersdorf
%, DV. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Beerenfrucht, etwas kandierte Orangen, frische Walderdbeeren, zarte Kräuter. Mittlere Komplexität, saftige Struktur, integrierte Tannine, reifer Abgang, guter Speisenerbegleiter.
zeitlberger.at, € 9,80

Zeitl Rubin Carnuntum 2018
Martin Netzl, Göttlesbrunn
%, NK. Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Waldbeerenkonfit ist mit Nougat unterlegt, ein Hauch von Kräuterwürze, etwas Orangen, attraktives Bukett. Mittlere Komplexität, saftig, leicht würzig im Abgang, reife Kirschen im Nachhall, guter Speisenerbegleiter.
netzl.net, € 10,-

Zeitl Ried Neugebirge 2018
AD – Haus Marienberg
%, DV. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Kräuterwürze, ein Hauch von reifer Kirsche und schwarzer Kirschfrucht, Tabakig, kandierte Veilchen. Mittlerer Körper, saftig, integriertes Tannin, Beeren im Abgang, fruchtsüß, gut haften, vielseitig einsetzbar.
ad-mad.at, € 10,50

Zeitl Rubin Carnuntum 2018
Payr, Höflein
%, NK. Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Orangen unterlegen dunkles Beerenkonfit, etwas kandierte Veilchen, ein Hauch von Wiesenkräutern, schokoladig. Mittlere Komplexität, saftig,

elegant, feines Tannin, frische Struktur, Kirschtouch im Abgang, vielseitig.
weingut-payr.at, € 11,90

● **Just Zweigelt 2018**
Weingut Ernst, Deutschkreutz
13,5 Vol.-%, NK. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Mit etwas Tabakwürze unterlegtes dunkles Beerenkonfit, ein Hauch von Nougat, feine Röstaromen. Mittlerer Körper, feine Struktur, Brombeeren, Holzwürze klingt an, gut integrierte Tannine, feiner Begleiter bei Tisch.
weinguternst.at, Preis: k. A.

BLAUFRÄNKISCH

92

1. Grand Prix-Sieger

● **Blaufränkisch Irrgarten 2018**
Weingut Strehn, Deutschkreutz
13 Vol.-%, NK. Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Orangen unterlegen rotes Beerenkonfit, ein Hauch von Sauerkirschen, etwas Fenchel. Saftig, elegant, samtiges Tannin, feine dunkle Frucht, würzig im Nachhall, bleibt gut haften, guter Speisenerbegleiter, sicheres Potenzial.
strehn.at, € 9,-

2. Grand Prix-Sieger

● **Blaufränkisch Ried Föllig 2018**
Klosterkeller der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
14 Vol.-%, DV. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Einladender Duft nach dunklem Beerenkonfit, ein Hauch von schwarzen Kirschen, floraler Touch, Orangen unterlegen. Saftig, elegant, feinerwürzig, eingebundene Tannine, extrakt süß nach Brombeerenkonfit, vielseitig einsetzbar.
klosterkeller.at, € 7,30

3. Grand Prix-Sieger

● **Blaufränkisch Ried Umriss 2018**
Triebaumer Günter + Regina, Rust
13,5 Vol.-%, DV. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine dunkle Beerenfrucht ist mit etwas rauchigen Aromen unterlegt, ein Hauch von Orangen, etwas Cassis, attraktives Bukett. Komplex, saftig, engmaschig, leicht salzig, frische Beerenfrucht im Abgang, tragendes Tannin, hohes Trinkanimo, eleganter Speisenerbegleiter.
triebaumer.at, € 9,-

91

● **Blaufränkisch 2018**
Weinbau Helmut Bruckner, Gols
13,5 Vol.-%, DV. Dunkles Rubingranat, violette

Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines dunkles Beerenkonfit, eingelegte Kirschen, zarte Röstaromen, etwas würzig, Orangen. Mittlerer Körper, balanciert und rund, ein Hauch von Holzwürze, Extrakt süß nach Brombeeren im Abgang, bleibt gut haften, vielseitiger Speisenerbegleiter.
bruckner-wein.at, € 6,-

● Blaufränkisch

Ried Mönch classic 2018
Remushof Jagschitz, Oslip
13 Vol.-%, DV. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Dunkles Beerenkonfit ist mit etwas Röstaromen unterlegt, ein Hauch von Pflaumen, Nougat und Orangen unterlegen. Saftig, elegant, balancierter Säurebogen, gut integrierte Tannine, Kirsche im Abgang, Holzwürze im Nachhall, guter Speisenerbegleiter.
remushof.at, € 6,-

● Blaufränkisch Classic 2018

Weingut Scheibelhofer, Andau
13,5 Vol.-%, DV. Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, opaker Kern, zarte Randaufhellung. Schwarze Kirschfrucht ist mit etwas Lakritze unterlegt, ein Hauch von Cassis, feine Kräuternuancen, Nougat klingt an. Saftig, elegant, extrakt süß nach Brombeeren, bleibt gut haften, eingebundenes Tannin, guter Speisenerbegleiter.
scheibelhofer.at, € 6,90

● Mittelburgenland DAC Classic 2018

Grenzlandhof – Reumann Deutschkreutz
13 Vol.-%, DV. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit etwas Orangen unterlegte dunkle Kirschfrucht, etwas Röstaromen, Brombeeren klingen an. Saftig, elegant, feine Struktur, samtiges Tannin, dunkle Beerenfrucht, bleibt gut haften, kraftvoll.
grenzlandhof-reumann.at, € 7,-

● Blaufränkisch 2018

Triebaumer Günter + Regina, Rust
13,5 Vol.-%, DV. Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Tabak-Kräuter-Würze unterlegt dunkles Beerenkonfit, ein Hauch von schwarzen Kirschen. Saftig, elegant, eingebundene Tannine, leichtfüßig, etwas Zartbitterschokolade, Brombeeren im Abgang, bleibt gut haften, vielseitig einsetzbar.
triebaumer.at, € 8,70

● Blaufränkisch Carnuntum 2018

Weingut Gerhard Markowitsch Göttlesbrunn
13,5 Vol.-%, NK. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feiner Duft nach reifen Kirschen und etwas Zwetschgen, ein Hauch von Kräutern, zart nach Orangen, Tabakwürze klingt an. Saftig, komplex, elegant, feine Tanninstruktur, mineralisch, etwas dunkle

Beerenfrucht, samtig, bleibt gut haften, sicheres Potenzial.
markowitsch.at, € 9,10

● Blaufränkisch The Butcher 2018

Schwarz Wein, Andau
13 Vol.-%, DIAM. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Zarte Brombeeren, etwas Kumquat, ein Hauch von reifer Kirschfrucht, frisches Bukett. Mittlerer Körper, saftig, engmaschig, salzig, balancierte Tannine, Kirschtouch ebenfalls im Abgang, feinerwürzig, bereits gut antrinkbar.
schwarz-weine.at, € 9,90

● Blaufränkisch Vitikult 2018

Rotweingut Prickler, Lutzmannsburg
14 Vol.-%, NK. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Einladender Duft nach frischen Kirschen, ein Hauch von Orangen, rotes Beerenkonfit, etwas Wiesenkräuter, attraktives Bukett. Saftig, elegant, samtiges Tannin, leichtfüßig nach Zwetschge, vielseitig.
prickler.at, € 10,90

● BIO Blaufränkisch Vom Lehm 2018

Weingut Gesellmann Deutschkreutz
13 Vol.-%, DV. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Kirschfrucht, zart nach Cassis, Orangen, Gewürznuancen. Saftig, frische Struktur, gut integrierte Tannine, rotbeeriges Finish, mineralisch, vielseitig einsetzbar mit Potenzial.
gesellmann.at, € 11,-

● Blaufränkisch 2018

Weingut Michael Auer, Höflein
13,5 Vol.-%, DV. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Rotes Waldbeerenkonfit ist mit Wiesenkräutern unterlegt, zarte Mandarinenzesten, etwas nach Cassis. Saftig, frische Tanninstruktur, mineralisch, extrakt süß nach Herz-Kirschen im Abgang, würziges Finish, bereits gut antrinkbar.
weingut-auer.com, € 11,30

● Blaufränkisch Joiser Dorflagen 2018

Weingut Pasler, Jois
12,5 Vol.-%, DIAM. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feine Röstaromen unterlegen dunkle Kirschfrucht, ein Hauch von Johannisbeere, zarte Kräuternuancen, attraktives Bukett. Mittlerer Körper, extrakt süß, feiner Gerbstoff, samtiges Tannin, Zitrusnuancen, rote Beerenfrucht im Finish, guter Speisenerbegleiter.
franzpasler.at, € 13,-

90

● **Blaufränkisch Ried Alt Satz 2018**
Rotweingut Prickler, Lutzmannsburg